

## Bewerbung für den Landesparteirat Filiz Keküllüoğlu

Liebe Freund\*innen,

Halle. Hanau. NSU 2.0. Rechtsextremistische Angriffsserien in Neukölln. Zig Angriffe auf Moscheen, Synagogen, Wohnräume von Geflüchteten. Rassistische Chatgruppen bei der Polizei. Polizeigewalt an George Floyd. Black Lives Matter. Die Debatte um das Rassismus-Problem in Deutschland ist wieder neu aufgeflammt und wir stecken mitten drin.

Wir sind die einzige Partei mit echten politischen Lösungen. Das haben wir in der Regierungsverantwortung unter Beweis gestellt; wir haben das langjährig parteiintern vorbereitete Landes-Antidiskriminierungsgesetz und ein Diversity Programm für die Verwaltung in die Wege geleitet. In Parteibeschlüssen haben wir Visionen von einer offenen Gesellschaft mit konkreten Maßnahmen verknüpft: Die Frauenkonferenz will das Neutralitätsgesetz abschaffen; wir fordern eine parlamentarische Enquete-Kommission zur Aufdeckung von Ausschlussmechanismen in der Verwaltung; wir wollen Lehrkräfte, Polizist\*innen, Jurist\*innen mit Diversity-Kompetenzen ausstatten uvm.

Unser Wahlprogramm wird dank unserer aktiven Parteimitglieder diversitätssensibel sein. Im kommenden Jahr haben wir die Aufgabe, die Berliner\*innen davon zu überzeugen, dass für uns Rassismus-Bekämpfung nicht nur bedeutet, Nazis zu bekämpfen, sondern auch strukturellen Rassismus. Diskriminierungskritische Politik muss als Querschnittsfeld bei allen Entscheidungen der Partei systematisch berücksichtigt werden. Für ein Grünes Rathaus müssen wir unser Alleinstellungsmerkmal den diversen Communities effektiv kommunizieren und sie an der Wahlurne für uns Grüne gewinnen – und dafür möchte ich mich mit meinen Kompetenzen im Parteirat einsetzen.

Als Co-Sprecherin von Bunt-Grün setze ich mich für sowohl Empowerment von People of Color als auch inklusivere Parteistrukturen ein. Als Mitglied im Diversitätsrat habe ich den Landesvorstand bzgl. des Abbaus von Barrieren in unserer Partei beraten. Dazu gehören auch Diversity-Trainings für grüne Parteimitglieder, die ich als Social Justice Trainerin anbieten darf.

Als Bezirksverordnete in Friedrichshain-Kreuzberg gewinne ich einen tiefen Einblick in bezirkspolitische Themen; wie die Mobilitätswende, Verdrängung, Schulbauoffensive. Im Parteirat können wir die Perspektiven der Außen- und Innenbezirke sowie der Landesebene vernetzen und Synergien schaffen. Die bezirkliche Perspektive möchte ich gern im Parteirat vertreten.

Als Referentin für Erwachsenenbildung bei der Senatsbildungsverwaltung habe ich ein Verständnis dafür entwickelt, wie politische Forderungen in Verwaltungshandeln überführt werden. Wir fordern Digitalisierung sowie diversitätssensible Öffnung der Verwaltung; ich kenne die Herausforderungen dafür im Verwaltungsalltag. Diese Expertise möchte ich gern im Parteirat einbringen, um grüne Visionen in die Verwaltungsrealität zu übersetzen.

Mit meinen langjährigen Erfahrungen in diversen Parteigremien, meiner konstruktiv-kritischen Denkweise und Leidenschaft für gerechte Politik und Partei-Strukturen möchte ich sehr gern im Parteirat einen Beitrag leisten. Dafür bitte ich um Eure Stimme.

Liebe Grüße

Filiz



Geb. am 21.03.1987  
in Berlin

2020: Co-Leiterin der  
FAG Offene  
Gesellschaft

Social Justice Trainerin

Seit 10|2016: Mitglied  
der grünen BVV-  
Fraktion Xhain

Seit 2013: Co-  
Sprecherin des  
Empowerment-  
Netzwerkes Bunt-Grün

2017-2019: Mitglied  
des Diversitätsrats

2015-2017: Mitglied  
der AG Diversität

2014 – 2017: Co-  
Sprecherin der LAG  
Migration & Flucht

2013-2015: Mitglied  
der AG Bildung-Schule-  
Zukunft Xhain

Seit 2013: Mitglied bei  
den Grünen

2011-2015: Co-  
Sprecherin der  
Fachkommission  
Vielfalt &  
Geschlechtergerech-  
tigkeit, Amnesty  
International

Studium in Mannheim,  
Istanbul, Philadelphia,  
London

2006-2010:  
Stipendiatin der  
Heinrich-Böll-Stiftung

Kontakt:  
filiz.kekulluoglu@grue  
ne-xhain.de